

In Timaschewskaja reger Flugbetrieb. Soviel im ganzen Kaukasus noch nicht gesehen. Neu: 5 motorige, 2 rümpfige Flugzeuge mit 1-2 Seglern noch im Schlepp.

Im Dorf gegenüber ist der Russe eingedrungen. So entsteht langsam die Front. Bei uns ist's noch ruhig. Wenn's nicht so kalt wäre, diene der Fluß, an dem entlang die HKL läuft, als Hindernis, mindestens für Panzer. So aber wird das Eis immer stärker und der Sumpf immer fester.

Der Abend ist ruhig und sternenklar, wie es nur der Winter bringen kann.

L: 39 Gr. 10' Br: 45 Gr. 36'

Proletarskij, 4. II. 43

Ein Tag, wie ihn Herbert Böhme im Bamberger Reiter zum Vergleich zieht! "Wolkenlos malend im Licht" - soweit ich mich erinnere. Ist schon 4 Jahre her, seit ich mich mit solchem befassen konnte. Bis ich wieder Zeit zu solchen Dingen habe, gehen wohl nochmal Jahre hin, sofern das Schicksal überhaupt ausreichend hold ist.

Proletarskij, 9. II. 43

Tage voll Sonnenschein und Kälte, Tauwetter und Schneesturm, voll Kopfweh, Reißen und Fieber, kurz, Grippe, sind seitdem vergangen. Nur gut, daß Ruhe war, so konnte ich mich schonen. Die Ruhe ist vorbei, seit früh attackiert Iwan, die Grippe ist noch voll im Gange. - 2 Dinge fallen mir lästig: Kopfweh und das Telefon.

Iwan wurde abgeschmiert, die Flur im Gegenstoß bereinigt. - Stellung erweist sich als gut.

Timaschewskaja, 11. II. 43

Gestern Abend lösten wir uns still und klammheimlich von Iwan und rollten, zum wievielten Male doch, hierher. Nacht sehr kalt, Weg daher gut.

Die Werfer unter Lt. Linden in Stellung, Rest Batterie taktische Reserve des Batallions. Tag im Nichtstun. Ich schone mich noch mit meiner Grippe, die nicht besser werden will.

Gegen Abend sollen wir uns lösen.

L: 38 Gr. 23' Br: 45 Gr. 34'

Nowo Nikolajewskaja, 12. II. 43

Rollten ohne Störung ab, gestern abend. Auf dem Wege mußte noch eine II/2 in die Luft wegen Antriebswellenbruchs. Sammelrast in Popowitschewskaja, dann auf Verdacht weiter hierher. Gut, daß die Sümpfe gefroren sind. Sonst steckten wir jetzt drinnen.

Ort noch voll von Truppen. Als wüßten sie nicht, daß heute abend schon hier vorderste Linie ist. - Und ob! Iwan ist avisiert. Alarmbereitschaft.

13. II.

Iwan greift an. Quartierverlegung. Bald nachher gießt sich die Stalin-Orgele über dem allen aus. Alarmbereitschaft sämtlicher Stufen.

14. II.

Nachts kommt er am Ostrand ins Dorf, wird abgeriegelt und wieder rausgeschmissen. - Heftige Schießereien. Einmal mehr im Osten, dann mehr im Westen, dann in beiden Richtungen. So geht's hin und her. Wir liegen in Reserve.

Fragwürdige Situation hier. Wir sollen längere Zeit hier halten. Wird schwierig, aber muß schon gehen. - Ob wir aus diesem Brückenkopf überhaupt herauskommen, ist die Frage. Antwort gibt Schicksal. -